

(29.03.-09.04.2008)-Steigen

Hier ein kurzer Life-Bericht von unserer ersten April-Tour

Am 29.03. zog es uns wieder nach Steigen. Mit von der Partie waren Cathrin, Gerd, Heiner, Bernd und Steffen. Nach 29 Stunden Fahrt kamen wir ohne Probleme in Steigen an. Das Auto schnell ausgeräumt, die Hütte bezogen und dann sofort auf's Wasser. Mit dabei hatten wir die neuen Gummifische von Koederbau.de, die uns Roy noch am Vortag der Abreise gebracht hatte. Nun galt es die Neulinge auf ihre Funktionalität und Fängigkeit zu testen.

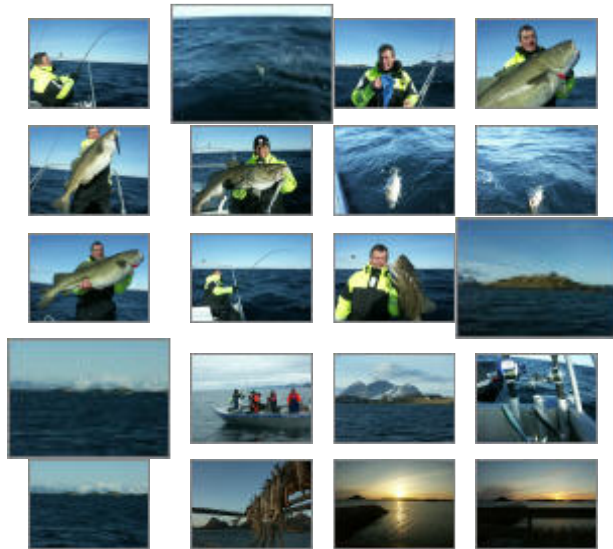
Nach kurzer Eingewöhnung und einigen Fehlbissen stellten sich erste Erfolge ein. So konnte Cathrin immerhin einen Dorsch von 14.5 kg mit dem neuen Gummifisch landen. Die nächsten zwei Tage spielte das Wetter leider nicht mit und so konnten wir reichlich Pilker und Giant Jighead`s montieren. Dabei hat Cathrin ihr neues Hobby entdeckt.

Heute, am Dienstag blieb es leider auch nur bei ein paar Schlechtwetterimpressionen.

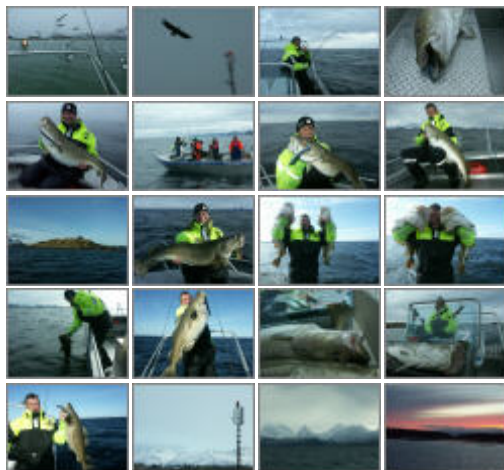


Auch unser dritter Tag war wieder von viel Wind geprägt. Bei einer Stärke bis 10 m/s wagten wir uns dennoch auf den Vestfjord. Wieder setzten wir den neuen " Royber Shad " ein und konnten damit ein paar gute Dorsche bis 14 kg landen. Gegen Mittag frischte der Wind immer mehr auf, so dass wir unsere Ausfahrt beenden mussten.

Am Abend machten wir mal etwas völlig anderes: " Einen Spaziergang bei Ebbe am Ufer entlang ".



Der vierte und fünfte Tag brachte uns wenig Wind und jede Menge Fisch. Bei Temperaturen um 5 °C und reichlich Sonne konnten wir uns so richtig auf dem Wasser austoben. Die Fische bissen teilweise im Minutentakt. So machte das Angeln richtig viel Spaß. Wir fingen Dorsche bis 17 kg.



Endlich war es soweit, bei viel Sonne aber immer noch reichlich Wind starteten wir heute, am Sonntag einen erneuten Versuch den "Royber-Jig" zu testen. Die Zeit war perfekt - alles hat gepasst, wir hatten auflaufendes Wasser und die Trift war sehr stark, aber mit den " Royber-Jig " noch gut zu fischen.

Nach etlichen guten Dorschen bis 15 kg war es dann soweit. Ein guter Biss und sofort darauf eine schnelle Flucht - **na klar ein Butt...**

Gut 10 Minuten später die Gewissheit, es war ein Heilbutt von 15 Kg. Und das alles beim Testen des neuen Köders.

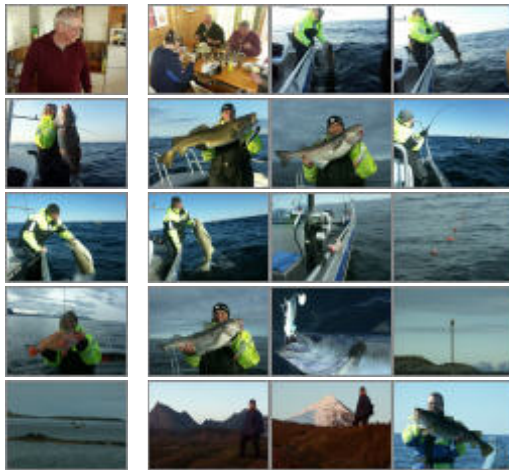
Mein erstes Fazit - der " Royber-Jig " in 22 cm ist echt der Hammer.....



Und hier die Bilder unserer letzten Tage. Bei schönen Wetter war nun auch das Rotbarschangeln an der Reihe. Die Köder hatten wir uns schon am Vortag gefangen und fertig gemacht. So konnten wir sofort zuschlagen. Direkt nach dem Ablassen füllten sich die Vorfächer mit bis zu 8 Rotbarschen, so das wir nach 3 Stunden genug Rotbarsch hatten. Am Abend gingen noch ein paar Dorsche und ein Pollack von 8 kg auf die Jig`s. Unser letzter Tag brachte uns viel Sonnenschein und noch gute Fische. Darunter auch ein Schellfisch von 4,5 kg den Cathrin mit einen Makk-Pilker überlistete. Auf der Rückfahrt zur Anlage konnten wir noch jede Menge Adler beobachten.

Ein Dank an Jürgen der uns super bekochte und uns nach Bodö zum Flughafen brachte. So das wir auch einmal die Rückreise entspannt im Flieger erleben konnten.

Nicht zu vergessen, die drei Jungs aus Salzgittern mit denen wir eine schöne Zeit hatten, und die die Heimreise im Auto noch vor sich haben.



Auch bei dieser Reise konnten wir wieder viele interessante Fangplätze ausfindig machen und für euch testen. Bis zum nächsten mal Euer Steffen.

